

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Hermann Forster
Gallitzinstr. 3
1160 Wien

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	3434 Tulbing - Herrnberggasse 2	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1979
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Herrnberggasse 2	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ/Ort	3434 Tulbing	KG-Nr.	20188
Grundstücksnr.	147/1	Seehöhe	220 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E		E		E
F			F	
G				G

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	365,1 m ²	Heiztage	302 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	292,1 m ²	Heizgradtage	3 694 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	996,2 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	742,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,75 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,34 m	mittlerer U-Wert	0,81 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	72,54	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 133,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 133,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 295,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,73

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 55 130 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 151,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 55 130 kWh/a	HWB _{SK} = 151,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 798 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 113 863 kWh/a	HEB _{SK} = 311,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,31
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,85
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,97
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 5 071 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 118 934 kWh/a	EEB _{SK} = 325,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 145 736 kWh/a	PEB _{SK} = 399,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 141 458 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 387,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 4 279 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 11,7 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 36 287 kg/a	CO _{2eq,SK} = 99,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,74
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	20.11.2024	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	19.11.2034		
Geschäftszahl			

BAU KONZEPT
ING. ROLAND KUGLER
Theodor Körnergasse 9, 3002 Purkersdorf
INGENIEURBÜRO FÜR BAUPHYSIK
ZEICHENBÜRO FÜR ARCHITEKTUR
3002 Purkersdorf, Theodor Körnerg. 9
0660/3476245 · Fax: 02231/20437
office@bau-konzept.at · www.bau-konzept.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 151 f_{GEE,SK} 2,74

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	365 m ²	charakteristische Länge l _c	1,34 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	996 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,75 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	742 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung 3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außen- / Innenwand / erdber. Wand
- **Fenstertausch**
Tausch der alten Holzfenster
- Dämmung Keller- / Außendecke / erdber. Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Allgemein

Die Eingabedaten wurden aus folgenden Unterlagen ermittelt:

Beschau vor Ort am 18.11.2024, Konsenspläne und Baubeschreibung

Folgende Parameter wurden bei der Eingabe berücksichtigt:

Kond. Bereiche:

Das ausgebaute Dachgeschoß sowie Teile des Kellers sind an das Heizsystem angeschlossen und werden auch beheizt.

Der angebaute Wintergarten wurde Ende 90 errichtet und ist ebenfalls in die kond. Gebäudehülle eingebunden.

Aufbauten/Bauteile:

Die Bauten/Bauteile wurden aus den oben genannten Planunterlagen und Beschreibungen ermittelt und aus standardisierten Bauteilkatalogen anhand des Gebäudealters entnommen bzw. entsprechende Default Werte gem. OIB angenommen.

Der Energieausweis wurde im vereinfachten Verfahren gerechnet.

Die haustechnische Anlage wurde nach den OIB Standardanlagen entnommen wodurch die Sicherheit des In Bestandnehmer in den Vordergrund gestellt wird.

Wenn Flächenermittlungen unklar waren, wurde ebenfalls der ungünstigere Fall bevorzugt.

Das vorliegende Gutachten haftet, sofern gesetzlich nicht abweichend, ausschließlich für die ermittelten energetischen Kennzahlen und nicht für die der zugrunde liegenden Massenermittlungen oder Angaben über haustechnische Anlagen. Die Weiterverwendung der Daten ist daher unzulässig und weicht von der Realität ab. Eventuelle Schäden aus der Weiterverwendung der Daten werden daher von uns ausgeschlossen.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzungen.

An Hand dieser Information kann nicht direkt der tatsächliche jährliche Heizenergiebedarf bzw. Gesamtenergiebedarf abgeleitet werden, da durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Rohrleitungsverluste, Regelungsabweichungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 22°C, unterschiedliche Winddichtheit, hydraulischer Anlagenwirkungsgrad etc., in der Praxis starke Abweichungen gegeben sind.

In der Regel ist es ein Faktum, dass der tatsächliche jährliche Verbrauch im Durchschnitt um ein vielfaches höher ausfallen kann, als der Ergebniswert der standardisierten Energiekennzahlberechnung. Der Energieausweis betrachtet daher ausschließlich die energetische Qualität des Gebäudes. Damit lassen sich grundsätzliche Aussagen zur energetischen Qualität - ähnlich wie der Verbrauch eines Kraftfahrzeuges im Typenschein des Gebäudes treffen.

Der tatsächliche Energieträgerverbrauch bzw. Wärmebedarf (Erdgas, kWh Strom, Liter Heizöl, etc.) ist vom Nutzerverhalten abhängig und lässt sich aus dem errechneten Normbedarf nicht direkt ableiten. Heizkosten sind demgegenüber von einer Fülle weiterer Faktoren beeinflusst, die nicht vom Bewohner gesteuert werden können.

Bei baulichen Änderungen oder bei thermischen Sanierungen verliert der Energieausweis die Gültigkeit und ist neu zu berechnen.

Fenster

Überwiegende neue Kunststofffenster BJ 2017, tw. noch Holzfenster 2 Scheiben BJ79.

Wintergarten: BJ97, Gläser 1,1W/m²K

Haustechnik

Projektanmerkungen

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Ölbrenner Heizbösch CPS 30 23-30kW, WW 300 Liter

Heizlast Abschätzung

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Hermann Forster
Gallitzinstr. 3
1160 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,7 K

Standort: Tulbing
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 996,24 m³
Gebäudehüllfläche: 742,30 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]	
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	46,34	0,359	0,90	14,96
AD02	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	36,32	0,650	0,90	21,25
AW01	Außenwand	113,44	0,758	1,00	86,02
AW02	Außenwand Gaupe	0,96	1,200	1,00	1,15
AW03	Außenwand WG	3,22	1,500	1,00	4,83
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	6,90	1,350	1,00	9,32
DS01	Dachschräge nicht hinterlüftet	105,47	0,550	1,00	58,01
DS02	Dachschräge nicht hinterlüftet	4,07	1,200	1,00	4,88
FE/TÜ	Fenster u. Türen	74,12	1,596		118,27
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	10,94	1,350	0,70	10,33
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	60,55	1,350	0,70	57,22
EC01	erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)	83,52	1,350	0,50	56,38
EW01	erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)	65,91	1,200	0,60	47,46
ID01	Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	11,90	1,350	0,70	11,25
IW01	Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	75,47	0,215	0,90	14,59
IW02	Wand zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	23,31	1,200	0,70	19,58
IW03	Wand zu sonstigem Pufferraum	19,86	0,710	0,70	9,87
	Summe OBEN-Bauteile	201,57			
	Summe UNTEN-Bauteile	173,81			
	Summe Außenwandflächen	183,53			
	Summe Innenwandflächen	118,65			
	Fensteranteil in Außenwänden 21,4 %	50,08			
	Fenster in Innenwänden	14,66			
	Fenster in Deckenflächen	9,38			

Heizlast Abschätzung 3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Summe		[W/K]	545
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	55
Transmissions - Leitwert		[W/K]	599,88
Lüftungs - Leitwert		[W/K]	72,29
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h	[kW]	24,0
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (365 m²)		[W/m² BGF]	65,73

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdoberfläche)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,427	0,703	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		
AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036	
HLZ 79 30cm	B	0,3000	0,340	0,882	
Baumit ThermoPutz	B	0,0300	0,130	0,231	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert 0,76		
AW02 Außenwand Gaube					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,200)	B	0,2000	0,302	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 1,20		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,624	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdoberfläche)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,350)	B	0,2000	0,350	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 1,35		
DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 0,550)	B	0,2400	0,143	1,678	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,2400	U-Wert ** 0,55		
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
WD EPS Polystyrol expandiert 10-15 kg/m ³	B	0,0500	0,040	1,250	
OIB Default (U-Wert = 0,650)	B	0,2500	0,187	1,338	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,36		
IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipskarton Feuerschutzplatte	B	0,0150	0,250	0,060	
Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B	0,0150	0,120	0,125	
Glaswolle (18 kg/m ³)	B	0,1600	0,038	4,211	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0001	0,500	0,000	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,1901	U-Wert 0,21		
AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 0,650)	B	0,3000	0,224	1,338	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 0,65		
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,565	0,531	
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,749	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		

Bauteile

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

AW03 Außenwand WG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,0600	0,121	0,497	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,0600	U-Wert 1,50		
DS02 Dachschräge nicht hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,0600	0,087	0,693	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,0600	U-Wert 1,20		
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,350)	B	0,2500	0,438	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 1,35		
IW02 Wand zu unconditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,200)	B	0,2500	0,436	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 1,20		
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
OIB Default (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,749	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
IW03 Wand zu sonstigem Pufferraum					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036	
HLZ '79 30cm	B	0,3000	0,340	0,882	
Baumit ThermoPutz	B	0,0300	0,130	0,231	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert 0,71		

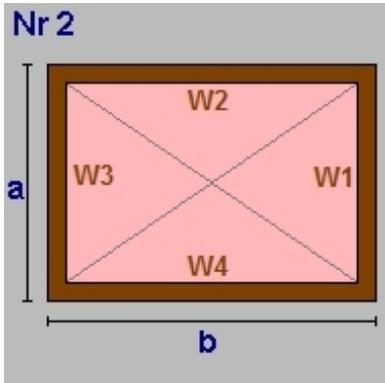
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

KG Grundform

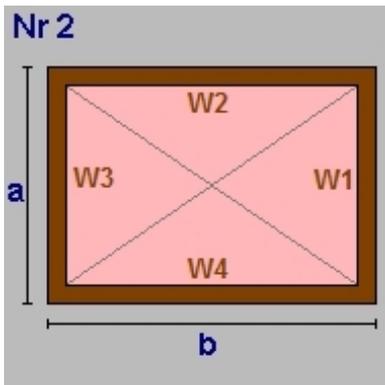


a = 8,70	b = 9,60	
lichte Raumhöhe = 2,20 + obere Decke: 0,30 => 2,50m		
BGF	83,52m ²	BRI 208,80m ³
Wand W1	7,00m ²	EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
Teilung	5,90 x 2,50 (Länge x Höhe)	
	14,75m ²	IW02 Wand zu unkonditioniertem ungedämmten
Wand W2	24,00m ²	EW01
Wand W3	21,75m ²	EW01
Wand W4	10,50m ²	EW01
Teilung	5,40 x 2,50 (Länge x Höhe)	
	13,50m ²	IW02 Wand zu unkonditioniertem ungedämmten
Decke	83,52m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	83,52m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni

KG Summe

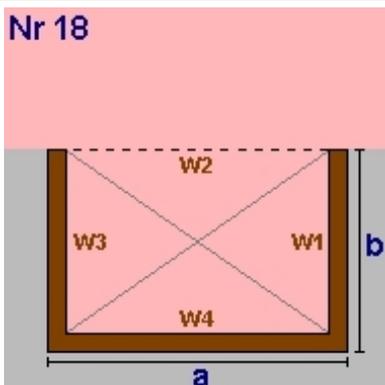
KG Bruttogrundfläche [m²]: 83,52
KG Bruttorauminhalt [m³]: 208,80

EG Grundform



a = 8,70	b = 16,00	
lichte Raumhöhe = 2,67 + obere Decke: 0,30 => 2,97m		
BGF	139,20m ²	BRI 413,42m ³
Wand W1	25,84m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	47,52m ²	AW01
Wand W3	25,84m ²	AW01
Wand W4	47,52m ²	AW01
Decke	102,88m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	36,32m ²	AD02
Boden	-78,65m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	60,55m ²	KD01

EG Rechteck

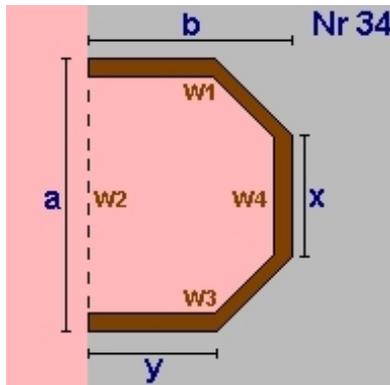


a = 6,40	b = 2,70	
lichte Raumhöhe = 2,67 + obere Decke: 0,30 => 2,97m		
BGF	17,28m ²	BRI 51,32m ³
Wand W1	8,02m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-19,01m ²	AW01
Wand W3	8,02m ²	AW01
Wand W4	19,01m ²	AW01
Decke	17,28m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-17,28m ²	ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

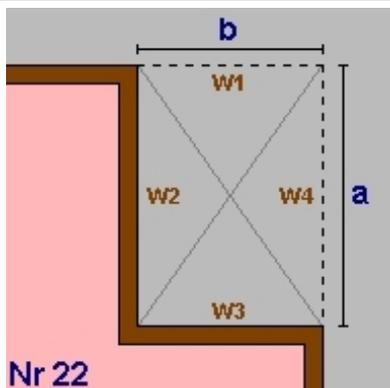
3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

EG Rechteck + Trapez



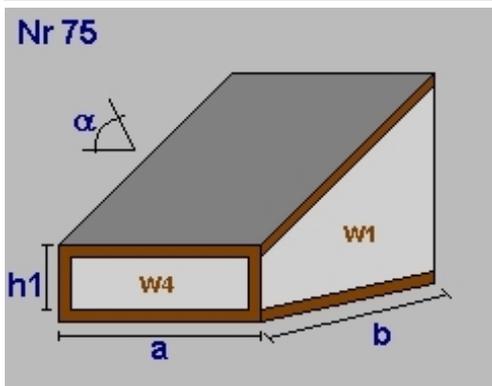
$a = 3,60$	$b = 1,60$
$x = 2,60$	$y = 1,10$
lichte Raumhöhe = $2,67 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,97\text{m}$	
BGF	$5,51\text{m}^2$ BRI $16,36\text{m}^3$
Wand W1	$5,37\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2	$-10,69\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$5,37\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$7,72\text{m}^2$ AW01
Decke	$5,51\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$-5,51\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

EG Rechteck einspringend am Eck



$a = 2,80$	$b = 6,40$
lichte Raumhöhe = $2,67 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,97\text{m}$	
BGF	$-17,92\text{m}^2$ BRI $-53,22\text{m}^3$
Wand W1	$-19,01\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2	$8,32\text{m}^2$ IW03 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W3	$19,01\text{m}^2$ IW03
Wand W4	$-8,32\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Decke	$-17,92\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$17,92\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

EG Wintergarten



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	$9,50$
$a = 4,05$	$b = 2,70$
$h1 = 2,15$	
lichte Raumhöhe = $2,54 + \text{obere Decke: } 0,06 \Rightarrow 2,60\text{m}$	
BGF	$10,94\text{m}^2$ BRI $25,98\text{m}^3$
Dachfl.	$11,09\text{m}^2$
Wand W1	$6,41\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2	$-10,54\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$6,41\text{m}^2$ AW03 Außenwand WG
Wand W4	$8,71\text{m}^2$ AW03
Dach	$11,09\text{m}^2$ DS02 Dachschräge nicht hinterlüftet
Boden	$10,94\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Summe

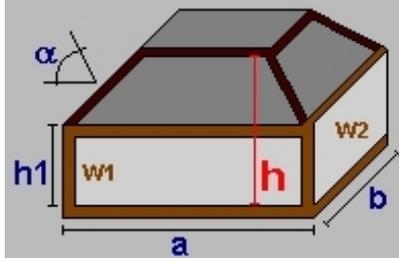
EG Bruttogrundfläche [m ²]:	155,01
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	453,87

Geometrieausdruck

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

DG Dachkörper

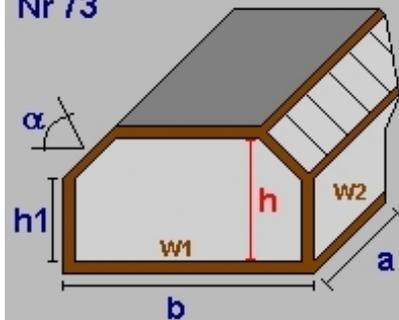
Nr 96



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	30,00
a =	14,15 b = 6,75
h1=	1,50
lichte Raumhöhe (h)=	2,45 + obere Decke: 0,30 => 2,75m
BGF	95,51m ² BRI 213,91m ³
Dachfl.	82,85m ²
Decke	23,76m ²
Wand W1	10,13m ² IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W2	21,23m ² IW01
Wand W3	10,13m ² IW01
Wand W4	21,23m ² IW01
Dach	82,85m ² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
Decke	23,76m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-76,71m ² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	6,90m ² DD01
Teilung	11,90m ² ID01 WF

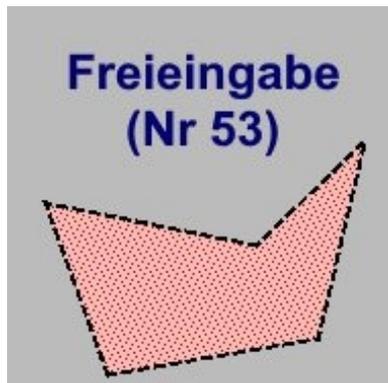
DG Nebengiebel Satteldach mit Decke

Nr 73



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	30,00
a =	1,60 b = 4,55
h1=	1,50
lichte Raumhöhe (h)=	2,45 + obere Decke: 0,30 => 2,75m
BGF	7,28m ² BRI 17,94m ³
Dachfläche	13,41m ²
Dach-Anliegefl.	5,96m ²
Decke	0,83m ²
Wand W1	9,81m ² IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W2	2,40m ² IW01
Wand W3	-6,83m ² IW01
Wand W4	2,40m ² IW01
Dach	13,41m ² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
Decke	0,83m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-7,28m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Abwalmung Nebengiebel

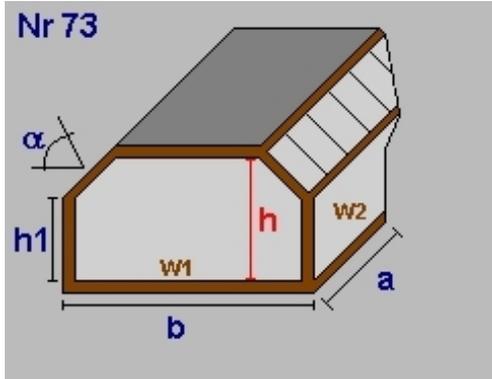


lichte Raumhöhe	= 2,45 + obere Decke: 0,30 => 2,75m
BRI	-6,00m ³
Dachfl.	6,00m ²
Decke	0,00m ²
Wandfläche	-4,00m ²
Wand W1	-4,00m ² IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Dach	6,00m ² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet

Geometrieausdruck

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

DG Nebengiebel Satteldach mit Decke



Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $a = 2,70$ $b = 8,80$
 $h1 = 1,50$
 lichte Raumhöhe $(h) = 2,45 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,75\text{m}$
 BGF 23,76m² BRI 66,03m³

Dachfläche 18,91m²
 Dach-Anliegefl. 16,59m²

Decke 21,75m²
 Wand W1 21,49m² IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
 Wand W2 4,05m² IW01
 Wand W3 -13,20m² IW01
 Wand W4 4,05m² IW01
 Dach 18,91m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
 Decke 21,75m² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
 Boden -23,76m² ZD01 warme Zwischendecke

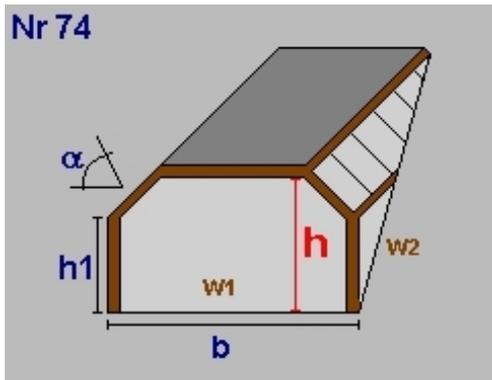
DG Abwalmung Nebengiebel



lichte Raumhöhe = 2,45 + obere Decke: 0,30 => 2,75m
 BRI -9,80m³

Dachfl. 10,50m²
 Decke 0,00m²
 Wandfläche -7,40m²
 Wand W1 -7,40m² IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
 Dach 10,50m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet

DG Gaube



Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $b = 4,30$
 $h1 = 0,40$
 lichte Raumhöhe $(h) = 0,95 + \text{obere Decke: } 0,24 \Rightarrow 1,19\text{m}$
 BRI 3,54m³

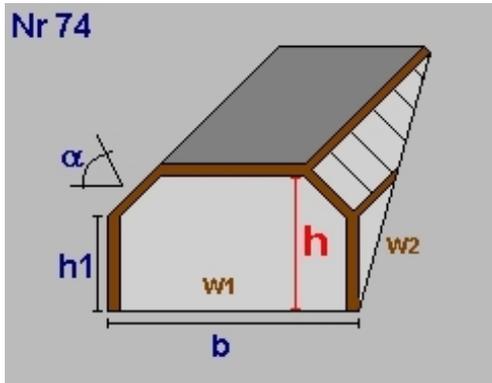
Dachfläche 4,35m²
 Dach-Anliegefl. 8,07m²

Decke 3,22m²
 Wand W1 4,04m² AW02 Außenwand Gaube
 Wand W2 0,14m² AW02
 Wand W4 0,14m² AW02
 Dach 4,35m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
 Decke 3,22m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet

Geometrieausdruck
3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

DG Gaube

Nr 74



Dachneigung a(°)	30,00
b =	5,25
h1=	0,40
lichte Raumhöhe (h)=	0,95 + obere Decke: 0,24 => 1,19m
BRI	4,70m³
Dachfläche	4,35m²
Dach-Anliegefl.	10,33m²
Decke	5,18m²
Wand W1	5,17m² AW02 Außenwand Gaube
Wand W2	0,14m² AW02
Wand W4	0,14m² AW02
Dach	4,35m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
Decke	5,18m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 126,55
DG Bruttorauminhalt [m³]: 290,33

Deckenvolumen EC01

Fläche 83,52 m² x Dicke 0,20 m = 16,70 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 6,90 m² x Dicke 0,30 m = 2,07 m³

Deckenvolumen ID01

Fläche 11,90 m² x Dicke 0,30 m = 3,57 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 10,94 m² x Dicke 0,25 m = 2,73 m³

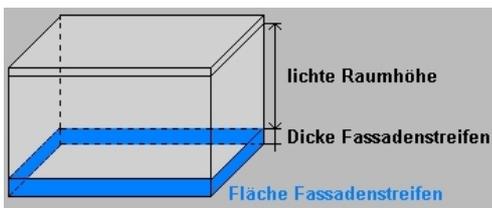
Deckenvolumen KD01

Fläche 60,55 m² x Dicke 0,30 m = 18,17 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 43,24

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,250m	-1,35m	-0,34m²
EW01	- EC01	0,200m	25,30m	5,06m²
AW03	- EB01	0,250m	6,75m	1,69m²
IW02	- EC01	0,200m	11,30m	2,26m²



Geometrieausdruck
3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Gesamtsumme Bruttogeschosßfläche [m²]:	365,08
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	996,24

Fenster und Türen

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,040	1,32	1,34		0,60	
1,32														
NO														
B	KG	IW02	2	0,90 x 2,00	IT	0,90	2,00	3,60			3,00	7,56		
B	EG	AW01	1	1,97 x 1,49		1,97	1,49	2,94		2,05	0,90	2,64	0,50	0,65
B	EG	IW03	1	2,20 x 2,05	IT	2,20	2,05	4,51			2,50	7,89		
B	DG	DS01	1	0,77 x 0,92		0,77	0,92	0,71		0,50	2,50	1,77	0,50	0,65
5				11,76				2,55		19,86				
NW														
B	KG	EW01	3	1,00 x 0,80		1,00	0,80	2,40		1,68	2,50	6,00	0,65	0,65
B	EG	AW01	1	0,70 x 1,49		0,70	1,49	1,04		0,73	0,90	0,94	0,50	0,65
B	EG	AW01	4	1,18 x 1,40		1,18	1,40	6,61		4,63	0,90	5,95	0,50	0,65
B	EG	AW01	1	1,18 x 1,00		1,18	1,00	1,18		0,83	0,90	1,06	0,50	0,65
B	EG	IW03	1	1,98 x 1,49		1,98	1,49	2,95		2,07	2,50	5,16	0,65	0,65
B	DG	AW02	1	3,63 x 1,19		3,63	1,19	4,32		3,02	0,90	3,89	0,50	0,65
B	DG	AW02	1	0,80 x 1,40 (2x Dreieck)		0,80	1,40	1,12		0,78	2,50	2,80	0,65	0,65
12				19,62				13,74		25,80				
SO														
B	KG	IW02	1	0,90 x 2,00	IT	0,90	2,00	1,80			3,00	3,78		
B	EG	AW01	1	0,97 x 2,18		0,97	2,18	2,11		1,48	2,50	5,29	0,65	0,65
B	EG	AW01	1	3,98 x 2,28		3,98	2,28	9,07		6,35	2,50	22,69	0,65	0,65
B	EG	AW01	1	0,70 x 1,49		0,70	1,49	1,04		0,73	0,90	0,94	0,50	0,65
B	EG	AW03	1	3,90 x 2,10		3,90	2,10	8,19		5,73	1,35	11,06	0,60	0,65
B	EG	DS02	1	3,90 x 1,80		3,90	1,80	7,02		4,91	1,35	9,48	0,60	0,65
B	DG	AW02	1	2,82 x 1,19		2,82	1,19	3,36		2,35	0,90	3,02	0,50	0,65
7				32,59				21,55		56,26				
SW														
B	KG	IW02	1	0,90 x 2,00	IT	0,90	2,00	1,80			3,00	3,78		
B	EG	AW01	1	1,18 x 1,10		1,18	1,10	1,30		0,91	0,90	1,17	0,50	0,65
B	EG	AW03	1	2,70 x 2,00		2,70	2,00	5,40		3,78	1,35	7,29	0,60	0,65
B	DG	DS01	1	1,27 x 1,30		1,27	1,30	1,65		1,16	2,50	4,13	0,50	0,65
4				10,15				5,85		16,37				
Summe		28		74,12				43,69		118,29				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

RH-Eingabe
3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		50,0	Nein	21,52	0
Steigleitungen	Nein		30,0	Nein	29,21	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	204,44	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Standardkessel

Energieträger Heizöl Extra leicht

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis konstanter Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 30,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,50\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 87,0\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 87,0\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,3\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe 600,00 W Defaultwert

Umwälzpumpe 77,13 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

3434 Tulbing - Herrnberggasse 2

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		50,0	Nein	10,80	0
Steigleitungen	Nein		30,0	Nein	14,60	100
Stichleitungen					58,41	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 300 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,36 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 66,20 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	3434 Tulbing - Herrnberggasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1979
Straße	Herrnberggasse 2	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ/Ort	3434 Tulbing	KG-Nr.	20188
Grundstücksnr.	147/1	Seehöhe	220 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 151 **f_{GEE,SK} 2,74**

Energieausweis Ausstellungsdatum 20.11.2024

Gültigkeitsdatum 19.11.2034

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	3434 Tulbing - Herrnberggasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1979
Straße	Herrnberggasse 2	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ/Ort	3434 Tulbing	KG-Nr.	20188
Grundstücksnr.	147/1	Seehöhe	220 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 151 **f_{GEE,SK} 2,74**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	3434 Tulbing - Herrnberggasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1979
Straße	Herrnberggasse 2	Katastralgemeinde	Tulbing
PLZ/Ort	3434 Tulbing	KG-Nr.	20188
Grundstücksnr.	147/1	Seehöhe	220 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 151 **f_{GEE,SK} 2,74**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.